

Antrag 1/II/2025**Abt. 7 - Schöneberg****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Wiedereinführung des „berlinpass“**

1 Die Mitglieder der SPD-
2 Abgeordnetenhausfraktion und die sozi-
3 aldemokratischen Mitglieder des Berliner
4 Senats werden aufgefordert, sich dafür
5 einzusetzen, dass der „berlinpass“ für Lei-
6 stungsempfänger:innen dauerhaft wieder
7 eingeführt wird und der jetzige Zustand
8 damit ein Ende findet.

9

10 Begründung

11 Nachdem 2023 das Berlin-Ticket-S als Ersatz
12 für den „berlinpass“ eingeführt wurde und
13 dieses nun auch nicht mehr weitergeführt
14 werden soll, sind Leistungsempfänger:innen,
15 die ermäßigt den öffentlichen Nahverkehr
16 (ausgenommen den ermäßigten Einzelfahr-
17 schein) und auch Schwimmbäder und ande-
18 re Einrichtungen und Veranstaltungen ermä-
19 ßigt nutzen möchten, verpflichtet, ihren Lei-
20 stungsbescheid in Verbindung mit dem Perso-
21 nalausweis bei sich zu tragen und ggf. vorzu-
22 zeigen. Dies wird mit der einmaligen Ausstel-
23 lung des „berlinpass“ überflüssig.

24 Verlängerungen müssen nicht im Bürgeramt
25 getätigt werden. Hier kann das Jobcenter ei-
26 nen entsprechend großen Abschnitt mit dem
27 jeweiligen Bescheid mitschicken. Dieser Ab-
28 schnitt beinhaltet die Gültigkeitsdauer und
29 einen QR-Code mit dem Namen, der BG-
30 Nummer und der Gültigkeitsdauer und wird
31 vom entsprechenden Leistungsempfänger in
32 den berlinpass eingeklebt.

33 Durch den QR-Code ist der Datenschutz gesi-
34 chert und auch eine Fälschung faktisch aus-
35 geschlossen.

36 Die Kosten für die Ausstellung sind geringer,
37 als es beim Berlin-Ticket-S ist.

38 Die Verlängerung erfolgt vereinfacht und un-
39 bürokratisch.